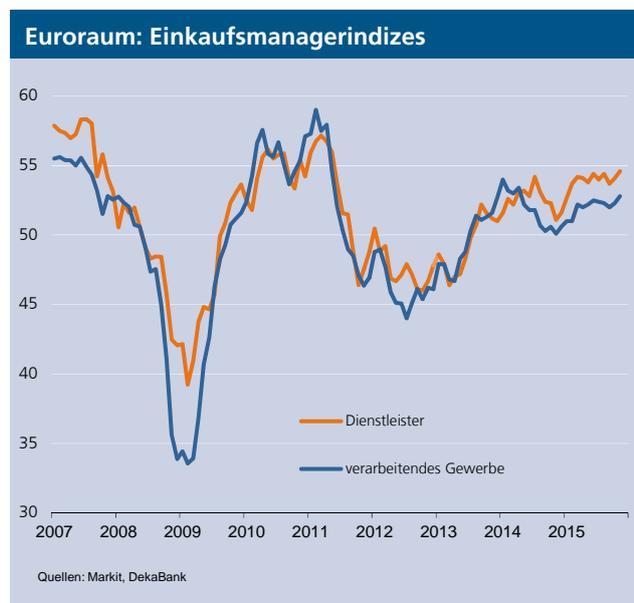


## Euroraum: Einkaufsmanagerindizes trotzen Terror und Schwellenländer-schwäche

- Die Stimmung der Unternehmen hat sich unerwartet verbessert. Der vorläufige Wert für den Gesamteinkaufsmanagerindex (Composite) im Euroraum ist im November auf 54,4 Punkte (+0,5 Punkte) angestiegen.
- Der Anstieg beim Gesamtindex für den Euroraum beruht auf einer Verbesserung der Teilindizes sowohl für die Dienstleister als auch für das verarbeitende Gewerbe. In der regionalen Aufteilung ist der Gesamtindex für Deutschland angestiegen während der für Frankreich zurückgegangen ist.
- Der Gesamteinkaufsmanagerindex für den Euroraum gibt ein klares Signal, dass der Euroraum auch im vierten Quartal auf Wachstumskurs bleiben dürfte. Er steht im Einklang mit einem BIP-Wachstum im vierten Quartal von 0,3 % im Vergleich zum Vorquartal.

**1. Der vorläufige Wert für den Gesamteinkaufsmanagerindex (Composite) für den Euroraum ist im November auf 54,4 Punkte (+0,5 Punkte) angestiegen und erreicht den höchsten Stand seit 54 Monaten.** Damit hat sich die Stimmung bei den Unternehmen unerwartet verbessert (Reuters-Consensus: 53,9 Punkte; DekaBank: 53,7 Punkte). Die Unternehmensstimmung im Euroraum zeigt sich erstaunlich robust und trotz den Terroranschlägen und der Schwäche in den Schwellenländern. In sektoraler Abgrenzung beruht der Anstieg beim Gesamtindex für den Euroraum auf einer Verbesserung des Teilindex für die **Dienstleister** (54,6 Punkte; +0,5 Punkte) und dem Teilindex für das **verarbeitende Gewerbe** (52,8 Punkte; +0,5 Punkte).



**2. Mit den vorläufigen Daten für den Euroraum wurden auch Zahlen für Deutschland und Frankreich gemeldet.** Die Gesamtindizes beider Länder haben sich in unterschiedliche Richtung entwickelt. Der deutsche Gesamtindex ist auf 54,9 Punkte (+0,7 Punkte) angestiegen. Die Verbesserung in **Deutschland** beruht auf einem deutlichen Anstieg beim Teilindex für die Dienstleister (55,6 Punkte; +1,1 Punkte). Er erreichte im November den höchsten Stand seit 14 Monaten. Der deutsche Teilindex für das verarbeitende Gewerbe ist leicht angestiegen

(52,6 Punkte; +0,5 Punkte). In **Frankreich** hat sich der Gesamtindex auf 51,3 Punkte (-1,3 Punkte) verschlechtert. Die Verschlechterung beim französischen Gesamtindex geht auf den Teilindex der Dienstleister (51,3 Punkte) mit einem Minus von 1,4 Punkten zurück. An dieser Stelle könnten auch die Pariser Terroranschläge für Verunsicherung gesorgt haben. Allerdings gab es keine Stimmungseintrübung im französischen verarbeitenden Gewerbe. Der Teilindex des verarbeitenden Gewerbes konnte sogar mit einem Anstieg um 0,2 Punkte auf 50,8 Punkte positiv überraschen und erreichte den höchsten Stand seit 19 Monaten. **Im verarbeitenden Gewerbe in Frankreich scheint sich ein Stimmungsumschwung zu vollziehen, auf den Frankreich seit mehr als drei Jahren wartet. Er ist die Vorbedingung für eine positive Wende bei den Unternehmensinvestitionen.**

**3. Für den Rest der Europäischen Währungsunion weisen die vorliegenden Daten für die Teilindizes auf Anstiege hin.** Der Index für die Dienstleister sollte sich im Durchschnitt um 1,5 Punkte verbessert haben und der für das verarbeitende Gewerbe dürfte im Durchschnitt um 0,6 Punkte gestiegen sein.



**4. Der Gesamteinkaufsmanagerindex für den Euroraum gibt ein klares Signal, dass der Euroraum auch im vierten Quartal auf Wachstumskurs bleibt.** Er steht im Einklang mit einem BIP-Wachstum im vierten Quartal von 0,3 % im Vergleich zum Vorquartal.

**Autor:**

Dr. Christian Melzer  
Tel.: 069/7147-2851, E-Mail: christian.melzer@deka.de

**Impressum:** <https://www.dekabank.de/db/de/impressum/index.jsp>

**Disclaimer:** Diese Informationen inklusive Einschätzungen wurden von der DekaBank nur zum Zwecke der Information des jeweiligen Empfängers erstellt. Die Informationen stellen weder ein Angebot, eine Einladung zur Zeichnung oder zum Erwerb von Finanzinstrumenten noch eine Empfehlung zum Erwerb dar. Die Informationen oder Dokumente sind nicht als Grundlage für eine vertragliche oder anderweitige Verpflichtung gedacht. Auch eine Übersendung dieser Information stellt kein Angebot, Einladung oder Empfehlung dar. Diese Information ersetzt nicht eine (Rechts-, Steuer- und / oder Finanz-) Beratung. Jeder Empfänger sollte eine eigene unabhängige Beurteilung, eine eigene Einschätzung und Entscheidung vornehmen. Insbesondere wird jeder Empfänger aufgefordert, eine unabhängige Prüfung vorzunehmen und/oder sich unabhängig fachlich beraten zu lassen und seine eigenen Schlussfolgerungen im Hinblick auf wirtschaftliche Vorteile und Risiken unter Berücksichtigung der rechtlichen, regulatorischen, finanziellen, steuerlichen und bilanziellen Aspekte zu ziehen. Es handelt sich bei dieser Information um unsere im Zeitpunkt der Veröffentlichung aktuellen Einschätzungen. Die Einschätzungen können sich jederzeit ohne Ankündigung ändern. Die hier abgegebenen Einschätzungen wurden nach bestem Wissen und Gewissen getroffen und stammen oder beruhen (teilweise) aus von uns nicht überprüfbaren, allgemein zugänglichen Quellen. Eine Haftung für die Vollständigkeit, Aktualität und Richtigkeit der gemachten Angaben und Einschätzungen, einschließlich etwaiger rechtlichen Ausführungen, ist ausgeschlossen. Diese Information inklusive Einschätzungen dürfen weder in Auszügen noch als Ganzes ohne schriftliche Genehmigung durch die DekaBank vervielfältigt oder an andere Personen weitergegeben werden.